

Immowelt-Umfrage

Mieter wollen nicht für Klimaschutz bezahlen

Klima schonen ja – mehr bezahlen nein:
Über 70 Prozent der deutschen Mieter sind nicht bereit, für ein energetisch saniertes Zuhause mit geringerem CO₂-Ausstoß mehr zu bezahlen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Verbraucher-Befragung des Internetportals Immowelt.de unter 1 400 Portalnutzern.

Dabei lehnen mehr als 50 Prozent der Mieter generell eine höhere Kaltmiete aufgrund einer klimafreundlichen Sanierung ab. Weitere 20 Prozent sind ambivalent: Sie würden eine Mieterhöhung nur dann in Kauf nehmen, wenn

durch die Sanierung ihre Nebenkosten um mindestens den gleichen Betrag sinken. Am Ende zählt das, was im Geldbeutel übrig bleibt. Nur einer Minderheit der Mieter ist aktiver Klimaschutz wirklich Bares wert: Um geeignete Sanierungsmaßnahmen mit zu finanzieren, würden 14 Prozent der Mieter einer Wohnkosten-Erhöhung von bis zu zehn Prozent zustimmen. Weitere sechs Prozent wären bereit, noch tiefer in die Tasche zu greifen: Sie würden ein Fünftel mehr fürs Wohnen ausgeben – Hauptsache der Energieverbrauch der Wohnung sinkt.